

Es lief etwas am Jugendturnfest

468 Kinder aus dem ganzen Kanton waren beim Jugendturnfest in Mollis im Einsatz und setzten sich bei idealen Bedingungen für ihre Jugendriege ein. Den Höhepunkt bildete die Américaine.

Von Rudolf Etter

Turnen. – Mollis hat eine ideale Infrastruktur für ein Jugendturnfest. Alles liegt nahe beieinander, sowohl Wettkampfanlagen als auch Festwirtschaft und alle übrigen Einrichtungen. Es war ein tolles Fest. Sogar das Wetter machte mit – bis genau 14.30 Uhr, als ein Platzregen genau während der Finalläufe der besten Jugendriegler einsetzte. Aber nach zehn Minuten «schonte» es wieder, und das Jugendturnfest konnte trocken unter Dach und Fach gebracht werden.

Gruppenwettkämpfe am Morgen

Hochsprung im Achterlauf, Biathlon Zielwurf, Ballweitwurf und Rugbylauf mit dem Beachvolleyball waren die Disziplinen der Jahrgänge 2000 und jüngere, 80 m Pendelstafette, Unihockeyparcours, Kugelstossen und Rugbylauf mit dem Rugbyball diejenigen der älteren. Jedes Kind setzte sich voll für seine Riege ein und versuchte, möglichst viele Punkte zu ergattern. Nicht alle waren gleich stark, aber bei der Jugi dürfen eben alle mitmachen. Rugby mit Ball ist nicht etwa eine harte Sache. Hier ging es darum, den Beachvolleyball oder den Rugbyball gut zuzuspielen und zu fangen, verbunden mit Positionswechsel.

Stimmungshöhepunkt

Nach dem Mittagessen ging es mit der Américaine und dem schnellsten Jugeler weiter. Alle Zuschauer, und es waren viele da, stellten sich um den Turnplatz auf, um bei der Américaine dabei zu sein. In einem Ablöselauf galt es für die acht Teilnehmer pro Riege eine bestimmte Strecke, gespickt mit Hindernissen, möglichst schnell zu durchlaufen. Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren hier entscheidend und letztlich auch etwas Glück.

In den Finals der schnellsten Jugeler gab es nochmals Hochspannung. Mitlaufen durften nur die Besten jeder Jugendriege. Zum Glück waren die meisten Entscheidungen ziemlich klar, und die Freude der Gewinner entsprechend gross. Nach dem Regenunterbruch kurz vor dem Final der ältesten Mädchen schlossen die Knaben den Wettkampf ab.

Infrastruktur, Organisation, Verpflegung: Alles war bestens – auch das Wetter, bis genau 14.30 Uhr.

Jugendturnfest in Mollis

Oberstufe gemischt

1. Jugi Ennenda 26,32. 2. Jugi Braunwald 25,77.

Oberstufe Knaben

1. Jugi Niederurnen 28,56. 2. Jugi Näfels 27,64. 3. Jugi Haslen 27,19. 4. Jugi TV Glarus a.S. 26,74. 5. Jugi Niederurnen 26,57. 6. Jugi TV Glarus a.S. 26,48. 7. Jugi Engi 25,50. 8. Jugi Linthal 25,46. 9. Jugi Schwanden 23,99. 10. Jugi Netstal 23,60.

Oberstufe Mädchen

1. Mädchenriege (MR) Oberurnen 28,67. 2. MR Schwanden 28,61. 3. MR Schwanden 28,13. 4. MR Mollis 27,91. 5. Jugi Näfels 27,35. 6. MR Oberurnen 27,30. 7. TrV Jugi Netstal 27,29. 8. MR Matt 26,96. 9. TrV Jugi Netstal 26,87. 10. Jugi Linthal 26,56.

Unterstufe gemischt

1. Jugi Braunwald 27,72.

Unterstufe Knaben

1. Jugi Niederurnen 26,31. 2. Jugi Niederurnen 26,06. 3. Jugi Matt 25,94. 4. Jugi Elm 25,57. 5. Jugi Oberurnen 25,28. 6. Jugi Haslen 25,08. 7. Jugi Niederurnen 24,87. 8. Jugi TV Glarus a.S. 24,83. 9. Jugi Mollis 22,76. 10. Jugi Ennenda 21,80.

Unterstufe Mädchen

1. Mädchenriege (MR) Elm 28,87. 2. MR Hätzingen-Luchsingen 27,28. 3. TrV Jugi Netstal 27,27. 4. MR Elm 26,97. 5. Jugi TV Glarus a.S. 26,94. 6. MR Schwanden 26,90. 7. MR Niederurnen 25,96. 8. MR Engi 25,94. 9. MR Mollis 25,49. 10. MR Niederurnen 25,25.

Américaine

Mädchen Oberstufe

1. Mädchenriege (MR) Niederurnen 4 1:01,23. 2. Jugi Näfels 1:02,49. 3. MR Oberurnen 1:02,57.



Auf der Suche nach der schnellsten Linie: Diese Mädchen geraten sich bei ihrem fulminanten Start beinahe ins Gehege.

Bilder Rudolf Etter



Zielgenau: Ein sauberes Zuspiel beim Rugbylauf ist die Voraussetzung für eine gute Note.

4. MR Mollis 1:03,09. 5. MR Schwanden 1:03,86. 6. Linthal Girls 1:05,56. 7. MR Niederurnen 5 1:05,72. 8. MR Elm 1:05,84. 9. MR Hätzingen-Luchsingen 1:07,68. 10. Netstaler Düser 1:07,87.

Knaben Oberstufe

1. Jugi Näfels 55,50. 2. Jugi TV Glarus a.S. 56,79. 3. Jugi Niederurnen 1 58,59. 4. Jugi Engi 59,73. 5. Jugi Haslen 1:01,50. 6. Jugi Ennenda 1:02,25. 7. Jugi Niederurnen 2 1:03,46. 8. Jugi Elm 1:03,91. 9. Jugi Braunwald 1:03,97. 10. Jugi Mollis 1:06,20.

Mädchen Unterstufe

1. Mädchenriege (MR) Engi 1:11,54. 2. Jugi Kerenzen 1:11,81. 3. MR Elm 1:11,99. 4. MR Niederurnen 1 1:14,56. 5. MR Schwanden 1:15,78. 6. MR Niederurnen 2 1:16,12. 7. Netstaler Staubblau 1:17,78. 8. MR Oberurnen 1:18,85. 9. Netstaler Geissrippi 1:20,00. 10. MR Niederurnen 3 1:20,34.

Knaben Unterstufe

1. Jugi Mollis 2 1:04,60. 2. Jugi Haslen 1:09,40. 3. Jugi Niederurnen 3 1:09,63. 4. Jugi TV Glarus a.S. 1:10,29. 5. Jugi Oberurnen 1:11,70. 6. Jugi Braun-

wald 1:14,78. 7. Jugi Ennenda 1:15,71. 8. Jugi Niederurnen 4 1:16,65. 9. Jugi Mollis 1:19,91. 10. Jugi Näfels 1:20,58.

Schnellster Jugeler

Knaben. Jahrgang 1995: Ralf Kummer (Jugi Näfels). – 1996: Simon Hefti (Jugi Näfels). – 1997: Urs Gisler (Jugi Haslen). – 1998: Siro Rutzler (TV Jugi Glarus a.S.). – 1999: Ramon Stahel (Jugi Niederurnen). – 2000: Marvin Kessler (Jugi Braunwald). – 2001: Pascal Müller (Jugi Oberurnen). – 2002: Mirco Zweifel (Jugi Oberurnen). – 2003: Adam Dettwiler (TV Jugi Glarus a.S.). – 2004: keine Vergabe. – 2005: Linus Tschudi (Jugi Matt).

Mädchen. Jahrgang 1995: Vivien Hüppi (Jugi Näfels). – 1996: Laura Kamm (Jugi Kerenzen). – 1997: Marianne Landolt (Jugi Näfels). – 1998: Céline Egli (TrV Jugi Netstal). – 1999: Nina Hefti (Jugi Näfels). – 2000: Sonja Maddalon (TV Jugi Glarus a.S.). – 2001: Rebecca Weber (TrV Jugi Netstal). – 2002: Saskia Gmür (MR Niederurnen). – 2003: Gina Grassi (MR Niederurnen). – 2004: Aylin Vasconcelles (MR Niederurnen). – 2005: Keine Vergabe.



Unkonventionelle Hindernisse: In der Américaine verstellen Strohballen den direkten Weg ins Ziel.



Laufduell: Beim Ziel vor Augen werden die letzten Kräfte mobilisiert.